

Bitte bitte eine Antwort! Milano via Remfonte 18.
Vorwärts Sie Lily H.!

ELISABETH SCOPINICH TREFURTH

Meine liebe Frau Baumeister,
Ihren und Ihrem Vater bin ich von
Herzen dankbar das Sie meiner Tante
Grußküß über Sie und Ihre nahe
stehende Familie R. geben, meine Tante
schrieb mir 2 Postkarten mit dem Wichtig-
sten aber ich konnte natürlich fern noch
nicht hören & hoffe Sie erfüllen mir
den Wunsch. Das Sie hier in der Schweiz
heim bei Sie gewohnt haben einzogem sind
freut mich von Herzen, ebenso das
Ihr Vater Professor an V. Akademie ist
in dem lieben Land so angenehm zu
hören. Ich habe was für mich die
& Heirat was bis meine geliebte
in vorerster Stelle. Das Hilis mit
H. Käny sich verheiratet ist wohl dem
Geschäft & ihm laßenden Menschen
nützlich, Fritz würde da keinen Grund
zu Eifersucht haben — eine Geschäfts-
sache ist wohl das Vermählung. Aber
das das schon den 4. Mann gefreit
ist ja ganz holly von der Barbara
Hutton's gewir. Ich wohl in Mustanten
na ihm? Die Kammern werden hier
eben ja eine Temperament voll um
des Mannes es einhalten zu können!

Ich habe mich sehr freuen



Christe hat auch einen, ist ihrem
spürbaren aber guten Sachsen Maysch
Bensnach nicht fremd! Mit Hilly?
Wo wies ob die dem Beispiel der Schwester
folgt? 1942 als ich Lois vom Schwarz-
Krank besuchte, wir beide vom Haingerites
haus leider nicht hoch begrüßen konnten
e. Schlammer nicht lebte, mit ihrem Mann
am Alt. bei R's war ich die Planung
hatte, das ich meine Lois nie wieder
sehen werde. So hatte ich gerade die
Erlaubnis das Anwesen zu übergeben be-
kommen. Lois machte sich aus bei die
da allein auf "Albrach" aus. Aus kann
müsst während der restlose Mann nach
Sonth fort von Strasburg flücht. Alles
ist anders gekommen. Was
was man sie sehen. Jemand muss sie dich
in seinem "Jugend" haben ein "reduzierte"
Geschäft. Ich leid mit mir das die liebe
Hospitalkapit. Sympa ist auch die Frau-
raum Wohnung. Wo wohnt Lois? -
Sie wohnt in Säigerin werden. Wenn fort
eine offizielle Familie. Bitte mit mir
leid. - Mein aber wirklich ich im Zuhause
wenn. - Ihren Töchtern wohl schon einmal
erwähnen? Arbeiten Sie - was? Wo werden
Sie alle in den "entschieden Jahren". fort
wie glücklich waren wir bei 1938. 3 ab
das Radio Abendung eines Rieges Abends
verhindert, erindern Sie sich - so ziemlich

2) Da es nach dem bei im Restaurant
waren kann bei Ihnen Reisen
für solche Stunden bei ich hätte
noch Dankbar und auch für
Ihren lieben Brief nach meines
Tod, den ich aufbewahrt habe.
Mir geht es bei die Krankheit des
Lebens mit enormen Teuerung hier
mit gut mein Sohn, ich leb wie im
Krieg gewesen meist in den Bergen
der Familie mit Schwiegermutter
sinnbar waren (ich in Milano)
ist sehr tätig meist fotografisch
den Kunst, Zeichnung etc. nach
dass die Tactnae beyen S. Meisters
schafft schrittweise Wettbewerke gegen
Kunst hat nach S. Meisters alle
Frachten S. Schweiz auf. Schrittschritten
dort macht er sich noch viel zu
schaffen, das er nicht wichtig

Wohl
Kunst
den
Kunst

Wohl
Kunst
den
Kunst
Wohl
Kunst
den
Kunst
Wohl
Kunst
den
Kunst



verdrum hat 2 reizende Töchter, die
die älteste Chica (Francisca) 7 3/4 Jahre
alt ist. Sinter & wir Hermann
als Kind 'was so küßlich im 2.
Marsmonat & fröhlich gemacht.
1 3/4 Jahr hellblau wie ein Friseur
blond mit hellblauen Augen. Beide
sind im Alter jeden Frühlings da. Beim
Anreisezeit S. Hoffmanns Tochter & Mutter
(der gut Vater starb 1943) sind sympathisch
& so darf ich die Kinder (die Wohnen bei
Schule Chica's bis Juli hier) sehen. Ich
ist für die Lebens Lebens & rechte
sichere Seele & sehr gut geäußert Körper
sich. Ich Arbeit kann ~~mit~~ kann
mit ~~den~~ Bier noch so billigste Tee
erhält seit Jahren keinen Anzeichen. Ich
geht es sehr seiner Welpen hier. Ich
Kitt (auch hoch häufig aus S. Hoffmann) & auch
mit - aber da im Sommer ein 3. Kind zu
erwarten ist. Ich hoffe, ich schreibe. Ich
Schon in S. Hoffmann auf Brief von Ihnen

